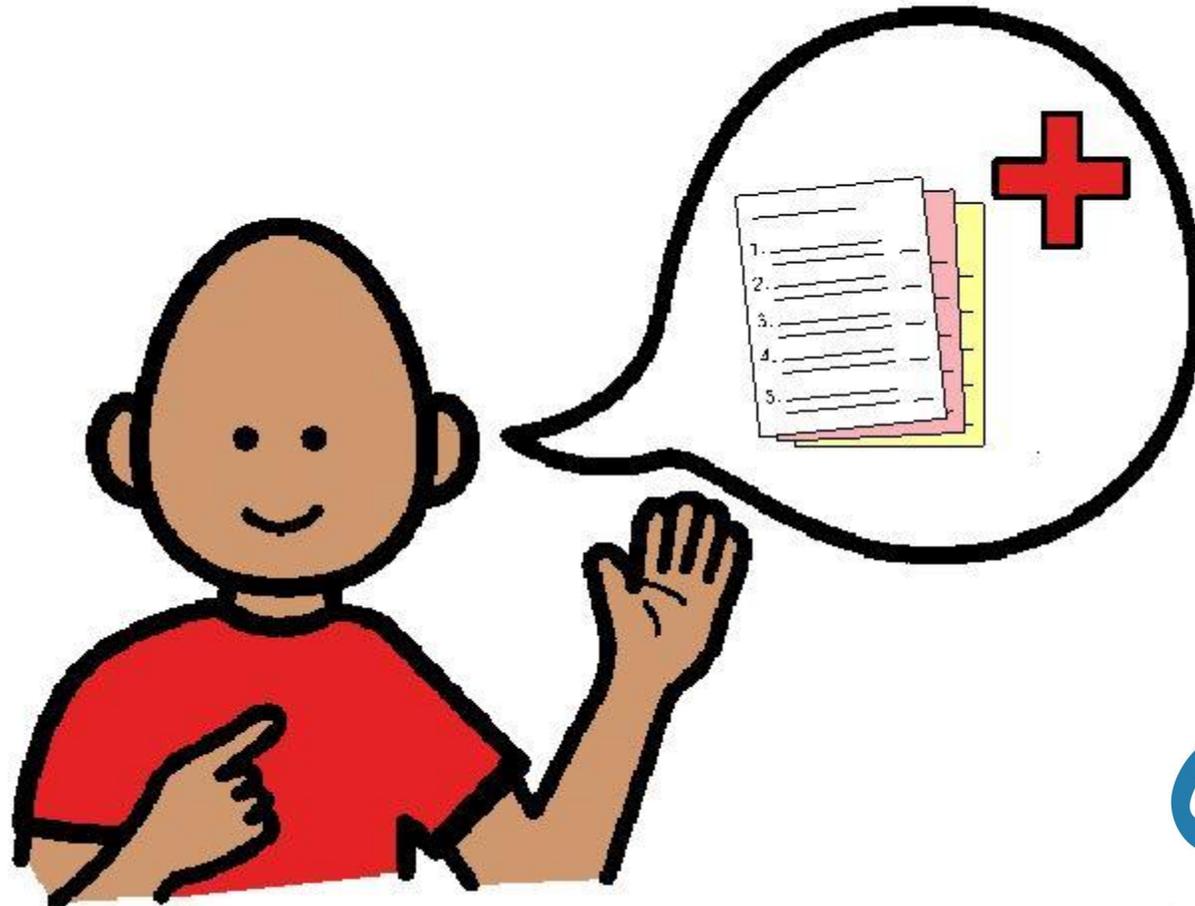


# Patientenverfügung in leichter Sprache



Fachvortrag mit Patrick Roduner, 27.08.2022



# Was ist eine Patientenverfügung?

Die Patientenverfügung ist ein Formular.

In das Formular kann man schreiben was man will.

Die Entscheidungen gehen um diese Themen:

- Ende des Lebens
- Sterben und Tod
- Beerdigung

Es geht vor allem um medizinische Entscheidungen



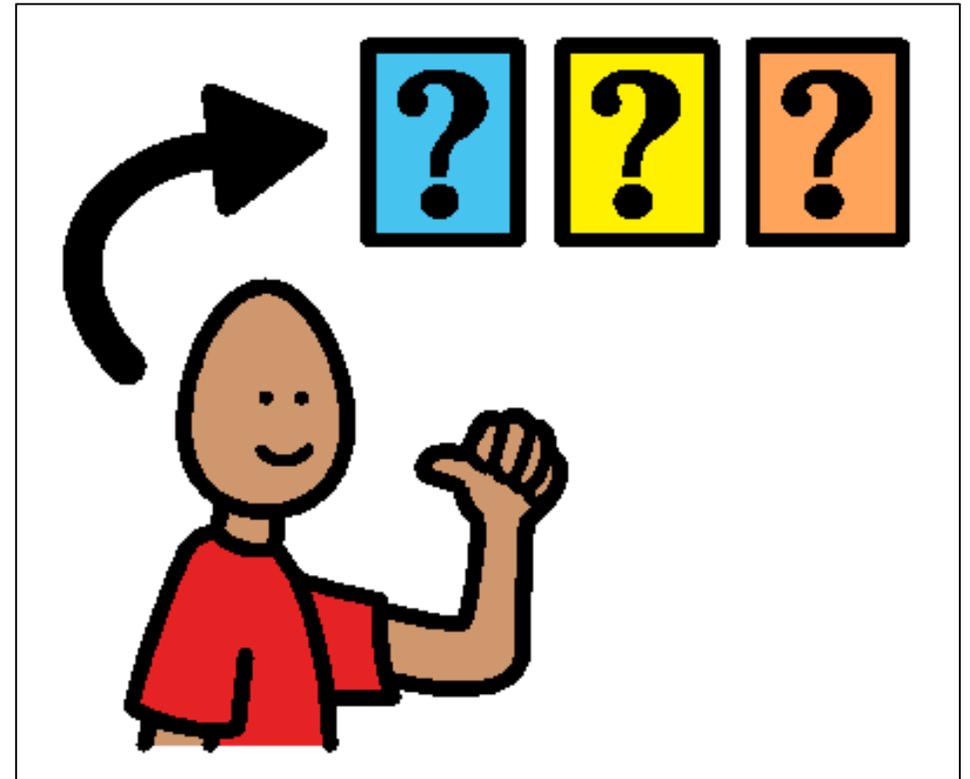
# Warum eine Patientenverfügung?

Jeder Mensch kann selbst entscheiden, wie er sterben möchte.

Oder wie er das Lebens-Ende verbringen will.

Wenn man eine Patientenverfügung hat, steht da drin, wie man entscheidet.

Falls man das einmal nicht mehr kann.

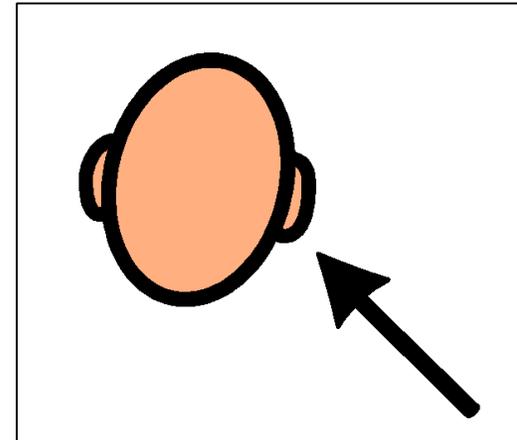


Entscheiden

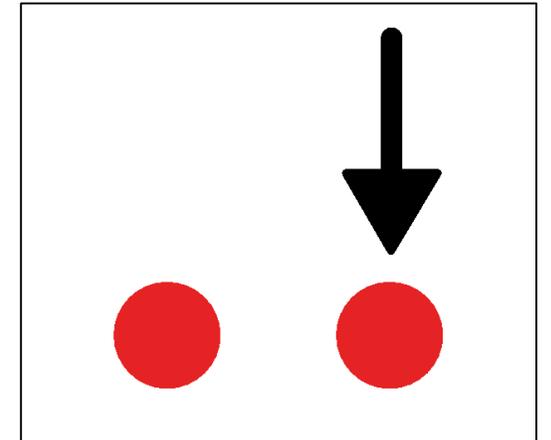
# Wer entscheidet für mich?

Wenn man keine  
Patientenverfügung hat,  
entscheiden die Eltern.  
Oder die Geschwister.  
Oder ein Beistand.

Solche Entscheidungen sind für  
diese Personen schwierig.



Jemand



anderes

# Was kann ich entscheiden?

Man kann sagen was einem wichtig ist.

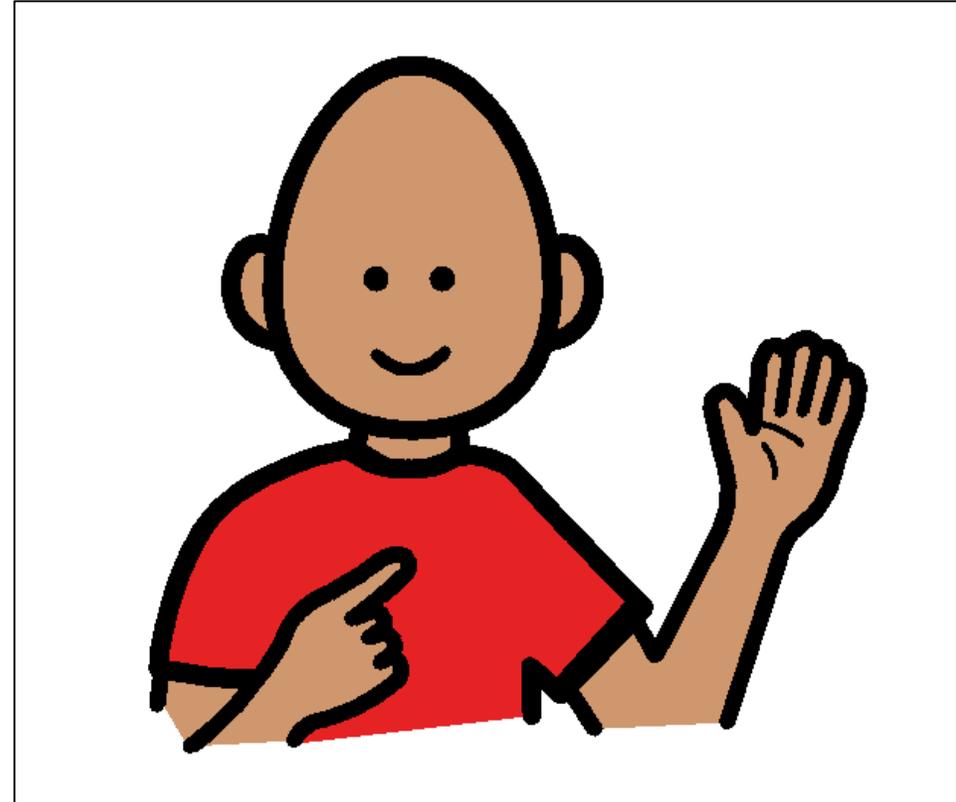
Und was man will.

Zum Beispiel keine Schmerzen haben.

Oder wo man sterben will.

Oder wo man beerdigt werden will.

Es gibt sehr viele Entscheidungen die man treffen kann.



Ich will

# Ich will selber entscheiden!

Man weiss was man will.

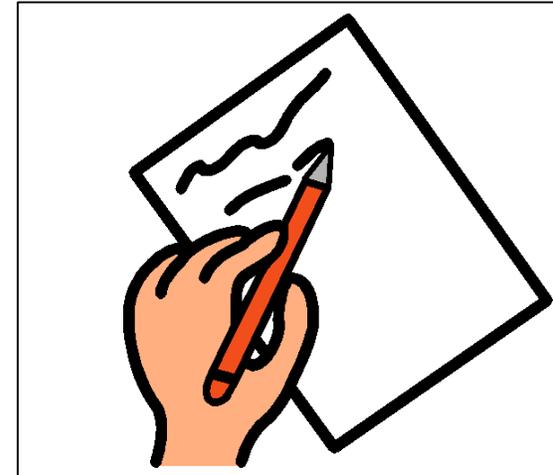
Dann kann man eine  
Patientenverfügung machen.

Darin schreibt man das dann auf.

Oder

Man weiss noch nicht genau was  
man will.

Dann kann man sich vorher gut  
informieren.



Schreiben



Information

# Urteils-Fähigkeit

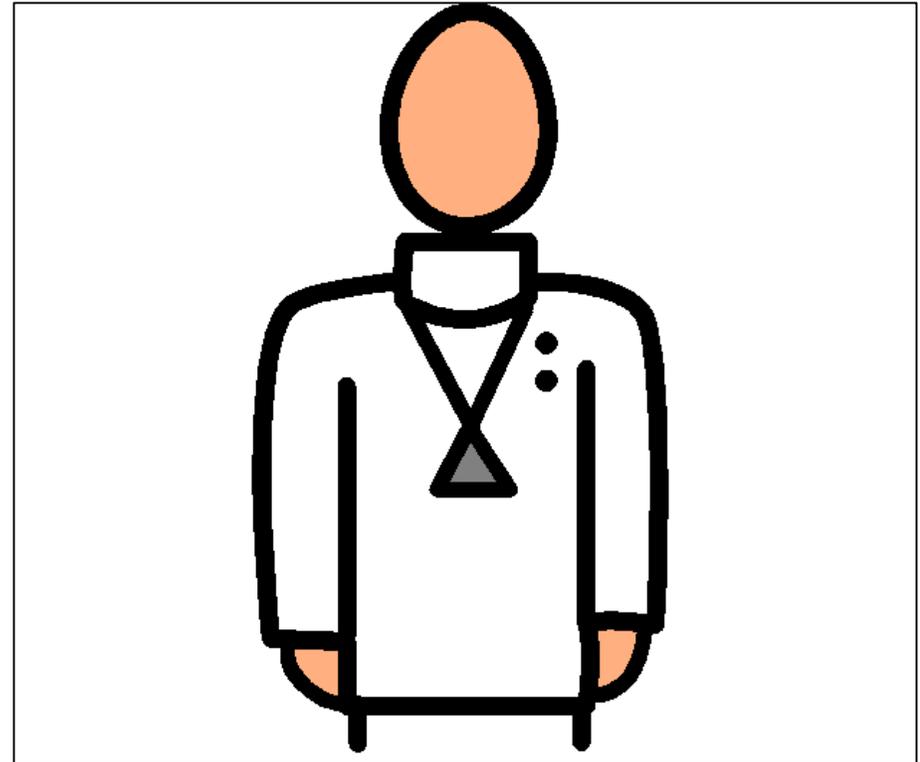
Damit man entscheiden kann, muss man urteils-fähig sein.

Urteils-Fähigkeit heisst abschätzen können, was eine Entscheidung bedeutet.

Bei medizinischen Sachen kann ein Arzt helfen.

Ein Arzt kontrolliert dann ob man urteils-fähig ist.

Er kann auch in der Patientenverfügung unterschreiben.



Arzt

# Mutmasslicher Wille

Wenn man nicht urteils-fähig ist,  
müssen andere entscheiden.

Die Entscheidungen müssen dann  
gut begründet sein.

Man muss dann sagen was die  
Person gewollt hätte.

Das heisst mutmasslicher Wille.

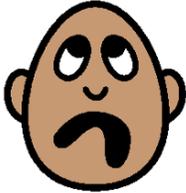
Das ist meistens sehr schwierig.



Schwierig

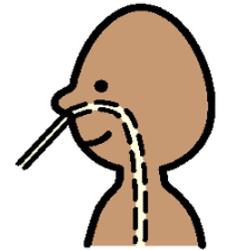
# Wie sieht die Patientenverfügung aus?

## Informationen

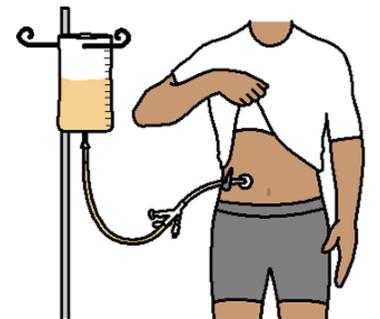
<b>Wenn ich Schmerzen habe</b>	
<p>Schmerzen sind wichtig. Sie zeigen, dass man krank ist. Sie helfen dem Arzt, die Krankheit zu erkennen.</p> <p>Wenn man Schmerzen hat, ist es wichtig, das immer zu sagen. Schmerzen können weggehen, wenn man Medikamente bekommt. Es gibt schwache und starke Medikamente gegen Schmerzen. Diese Medikamente nennt man auch Schmerz-Medikamente.</p>	<p>Schmerzen</p>  <p>Medikamente</p>  <p>Schmerz-Medikamente</p> 

Der Schlauch wird durch die Nase oder den Bauch gelegt.  
Wenn der Schlauch in den Bauch gelegt wird, muss man operiert werden.  
Dieser Schlauch bleibt im Bauch.  
Das heisst Magen-Sonde.  
Darüber muss ein Verband sein.  
Man kann dann nicht mehr normal essen und trinken.  
Das geht dann nur noch mit dem Schlauch.  
Das nennt man auch künstliche Ernährung.

Magen-Sonde über Nase

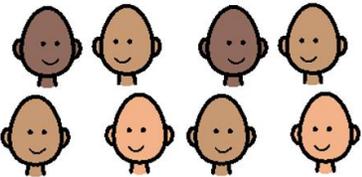
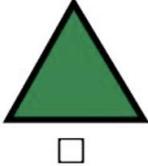
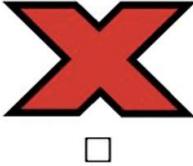
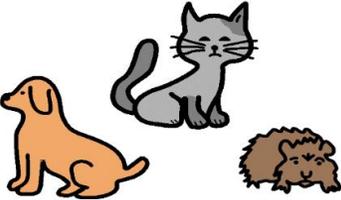
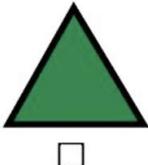
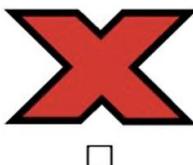
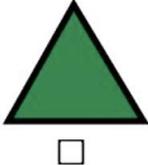
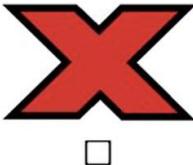


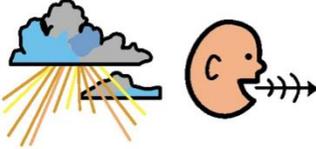
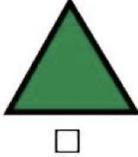
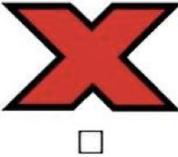
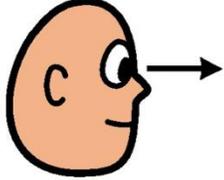
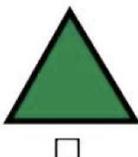
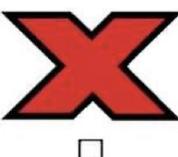
Magen-Sonde über Bauch



# Wie sieht die Patientenverfügung aus?

## Vorlieben festhalten

Teil 1 - Diese Dinge mag ich:		
<p>Mit Menschen zusammen sein</p> 	<p>Ja</p> 	<p>Nein</p> 
<p>Mit Tieren zusammen sein</p> 	<p>Ja</p> 	<p>Nein</p> 
<p>In meinem Zuhause sein</p> 	<p>Ja</p> 	<p>Nein</p> 

<p>Über Gott sprechen</p> 	<p>Ja</p> 	<p>Nein</p> 
<p>Sehen</p> 	<p>Ja</p> 	<p>Nein</p> 

*Hinweis: Für die Fragen können verschiedene UK-Materialien wie Piktogramme, Bilder etc. verwendet werden. Es handelt sich um komplexe, offene Fragen. Es müssen nicht zwingend alle Fragen beantwortet werden. Es gilt aber: Je differenzierter und zahlreicher die Antworten ausfallen, desto eher können Entscheide, die in der Patienten-Verfügung festgehalten werden, fundiert begründet und gegebenenfalls hergeleitet werden.*

Das möchte ich noch erleben:

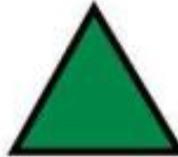
# Wie sieht die Patientenverfügung aus?

Entscheidungen festhalten

Hier möchte ich sterben:

Wohnheim	Familie	Spital	Anderer Ort
			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anderer Ort: \_\_\_\_\_

	Ja	Nein
Ich will reanimiert werden.	 <input type="checkbox"/>	 <input type="checkbox"/>
Ich will mit einem Beatmungs-Gerät künstlich beatmet werden.	 <input type="checkbox"/>	 <input type="checkbox"/>

# Wo finde ich die Patientenverfügung?



[www.Patientenverfuegung-in-leichter-Sprache.ch](http://www.Patientenverfuegung-in-leichter-Sprache.ch)



[patrick.roduner@gmail.com](mailto:patrick.roduner@gmail.com)

**Boardmaker**<sup>®</sup>

Patientenverfügung in leichter Sprache mit PCS-Symbolen (Picture Communication Symbols) aus der Symbolsoftware Boardmaker.

**METACOM**

Symbolsystem zur Unterstützten Kommunikation

Patientenverfügung in leichter Sprache mit METACOM-Symbolen von Annette Kitzinger.

Zeit für Fragen

